



**VERWALTUNGSGERICHT
WIEN**

Der Präsident

1190 Wien, Muthgasse 62
Telefon: (43 01) 4000 DW 38505
Telefax: (43 01) 4000 99 38505
E-Mail: post@vgw.wien.gv.at

GZ: VGW-PR-447/2021-1

Wien, 1. September 2021

**Übersicht gemäß § 4a Abs. 3 VGWG zur Zuteilung der
Landesrechtspflegerinnen und Landesrechtspfleger**

I.

Zuteilung der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger nach § 26 VGWG						
Protokollgruppe	Gerichts- abteilung	Richter/in	LRPF- Zahl	Landesrechtspfleger/in	Geschäfts- abteilung	Leiter/in der Geschäftsabteilung Zimmer/Klappe
Gesundheit und Soziales						
241	83	Mag. Viti	8	Bannauer-Mathis	N	Haidinger, B 3.08/38691
241	41	Dr. Suchomel	7	Bauer	N	Haidinger, B 3.08/38691
Gesundheit und Soziales; Mindestsicherung						
242	2	Dr. Fegerl	12	Schussek	H	Rumpeltes, A 3.01/38708
242	3	Dr. Wilfert	8	Bannauer-Mathis	L	Denzl, B 2.24/38675

242	10	Dr. Gindl	13	Mannsberger	H	Bartalszky, E 1.42/38694
242	15	Dr. Hrdliczka			H	Pitsch, C 2.20/38729
242	21	Dr. Hollinger	19		F	Hauser, D 2.30/38669
242	23	Mag. Fischer J.	3	Dolas	C	Murhammer, D 3.27/38841
242	25	Dr. Frey	16	Mag. Gubesch	D	Ben-Kaied, A 2.02/38809
242	28	Mag. Zotter	14	Ing. Bader	L	Denzl, B 2.24/38675
242	35	Mag. Lammer	2	Ortner	M	Rumpeltes, A 3.01/38708
242	38	Mag. Brecka	24	Hais	L	Denzl, B 2.24/38675
242	43	Mag. Kovar-Keri	28	Mag. Fahrngruber	C	Murhammer, D 3.27/38841
242	45	Mag. Doninger			M	Rumpeltes, A 3.01/38708
242	51	Mag. Pichler J.	7	Bauer	G	Pitsch, C 2.20/38729
242	56	Dr. Zeller			M	Rumpeltes, A 3.01/38708
242	57	Dr. Doralt	17	Horngacher	I	Milabersky, B 2.08/38635
242	70	Mag. Romaniewicz	1	Konrad	B	Bartalszky, E 1.42/38694
242	81	Dr. Szep	4	Ruppitsch	C	Murhammer, D 3.27/38841

Mit Artikel I Z 4 des Gesetzes, mit dem das Gesetz über das Verwaltungsgericht Wien geändert wurde, LGBl. für Wien Nr. 60/2019, wurde die eigenständige Führung und Erledigung der Verfahren über Beschwerden auf die folgenden, das Arbeitsgebiet Gesundheit und Soziales betreffenden Angelegenheiten, sofern die Angelegenheit dem Mitglied, dem die Landesrechtspflegerin bzw. der Landesrechtspfleger zugeordnet ist, als Einzelrichterin bzw. Einzelrichter zugewiesen ist, festgelegt:

1. Gewährung von Wohnbeihilfe nach dem Gesetz über die Förderung des Wohnneubaus und der Wohnhaussanierung und die Gewährung von Wohnbeihilfe (Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz – WWFSG 1989), LGBl. Nr. 18/1989;
2. Anträge auf Leistung der Bedarfsorientierten Mindestsicherung einschließlich der Kürzung sowie Ablehnung und Einstellung der Leistungen nach dem Gesetz zur Bedarfsorientierten Mindestsicherung in Wien (Wiener Mindestsicherungsgesetz – WMG), LGBl. für Wien Nr. 38/2010, ausgenommen Anträge von Personen gemäß § 5 Abs. 2 Z 2, Rückforderung von zu Unrecht empfangenen Leistungen auf Grund einer Verletzung der Anzeigepflicht, Kostenersatz bei verwertbarem Vermögen oder Einkommen, das nicht aus eigener Erwerbstätigkeit stammt, Kostenersatz bei erfolgter Sicherstellung sowie Kostenersatz an Dritte.

Mit Artikel II Abs. 2 des genannten Gesetzes wurde bestimmt, dass Verfahren, die den Landesrechtspflegerinnen und -pflegern zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes am 1.1.2020 zur eigenständigen Führung und Erledigung zugewiesen waren, von diesen zu Ende zu führen sind.

Das genannte Gesetz trat mit 1.1.2020 in Kraft.

II.

Zuteilung der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger nach § 25 VGWG					
Geschäfts- abteilung	Richter/in	Gerichts- abteilung	Landesrechts- pfleger/in	LRPF- Zahl	Leiter/in der Geschäftsabteilung Zimmer/Klappe
A	MMag. Dr. Böhm-Gratzl	16			Shakouri, E 2.38, Kl. 38872
	Dr. Lehner	22			
	Mag. Pühringer	32			
	Mag. Senft	44	Horngacher	17	
	Mag. Dr. Wildpanner- Gugatschka	64			
	Mag. Kvasina	71	Mag. Gubesch	16	
	Mag. Stojic	80	Horngacher	17	
B	Mag. Hornschall	12	Konrad	1	Bartalszky, E 1.42, Kl. 38694
	Dr. Forster	55			
	Mag. Holl, LL.M.	62			
	Mag. Hohenegger	68			
	Mag. Romaniewicz	70	Konrad	1	
C	Mag. Fischer J.	23	Dolas	3	Murhammer, D 3.27, Kl. 38841
	Mag. Kovar-Keri	43	Dolas	3	
	Mag. Tallafuss	58			
	Mag. Dr. Schattauer	59	Dolas	3	
	Mag. Dr. Grois	67	Ruppitsch	4	
	Mag. Nussgruber	76			
	Dr. Szep	81	Dolas	3	

D	Mag. Prasch	6			Ben-Kaied, A 2.02, Kl. 38809
	Mag. Burda	8	Engelhart	11	
	Dr. Frey	25	Mag. Gubesch	16	
	Mag. Cordes	30	Bannauer-Mathis	8	
	Mag. Kasper-Neumann	53	Ziegler	10	
F	Dr. Schopf	20	Schussek	12	Hauser, D 2.30, Kl. 38669
	Dr. Hollinger	21	Bauer	7	
	Mag. Freistätter, MBA	31	Bannauer-Mathis	8	
	Dr. Schmid	40	Bannauer-Mathis	8	
	Dr. Martschin	47	Bauer	7	
	Dr. Gamauf-Boigner	50	Mannsberger	13	
	Mag. Frank V.	73	Ziegler	10	
	Mag. Osterauer	78	Ziegler	10	
G	Dr. Köhler	7	Engelhart	11	Pitsch, C 2.20, Kl. 38729
	Dr. Osinger	34	Schussek	12	
	Mag. Fritz	36	Mag. Gubesch	16	
	Dr. Rotter	37	Engelhart	11	
	Mag. Pichler J.	51	Engelhart	11	
	Mag. Konecny	54	Schussek	12	

H	Dr. Fegerl	2	Schussek	12	Rumpeltes, A 3.01, Kl. 38708
	Dr. Gindl	10	Mannsberger	13	Zwer, D 1.18.02, Kl. 38581
	Dr. Findeis	14	Ing. Bader	14	Ben-Kaied, A 2.02, Kl. 38809
	Dr. Hrdliczka	15	Konrad	1	Pitsch, C 2.20, Kl. 38729
	Mag. Wostri	86			Zischka, D 1.21, Kl. 38854

I	Mag. Bachert-Sedlak	4	Ortner	2	Milabersky, B 2.08, Kl. 38635
	Mag. Divacky	39	Ing. Bader	14	
	Dr. Doralt	57	Horngacher	17	
	Dr. Neumann	60			
	Mag. Schöpfleuthner	63	Mag. Gubesch	16	
	MMag. Dr. Ollram	79	Ziegler	10	
	Dr. Kalteis	88			

K	Dr. Wartecker	9	Hais	24	Ackermann, B 2.20, Kl. 38629
	Dr. Schweiger	29	Hais	24	
	Mag. Schmied	46			
	Mag. Schreiner-Hasberger	61			
	Mag. Zach	84	Ziegler	10	
	Dr. Zirm	87			

L	Dr. Wilfert	3	Bannauer-Mathis	8	Denzl, B 2.24, Kl. 38675
	Dr. Leitner	11	Engelhart	11	
	Dr. Helm	13	Bader	14	
	Dr. Königshofer	27	Hais	24	
	Mag. Zotter	28	Bader	14	
	Mag. Brecka	38	Hais	24	
	Mag. DDr. Tessar	42			
M	Dr. Hason	5			Rumpeltes, A 3.01, Kl. 38708
	Dr. Biegelbauer	33	Horngacher	17	
	Mag. Lammer	35	Ortner	2	
	Mag. Doninger	45	Ortner	2	
	Dr. Frank E.	48	Konrad	1	
	Dr. Zeller	56			
	Mag. Eidlitz	65	Mannsberger	13	
N	Mag. Föger-Leibrecht	17	Ruppitsch	4	Haidinger, B 3.08, Kl. 38691
	Mag. Pichler M.	19			
	Mag. Ebner, LL.M.	26			
	Dr. Suchomel	41	Bauer	7	
	Dr. Trefil	82			
	Mag. Viti	83	Ruppitsch	4	
	Mag. Dr. Salamun	85			

R	Dr. Fekete-Wimmer	24			Zischka, D 1.21, Kl. 38854
	Mag. Fischer St.	66			
	Mag. Klopčič	52			
	Mag. Hillisch	69			
	Mag. Dr. Lettner	72	Mag. Fahrngruber	28	
	Mag. Mandl	74	Mag. Fahrngruber	28	
	Mag. Dr. Opperl	77	Mag. Fahrngruber	28	

S	Mag. Dr. Holzer	49	Ruppitsch	4	Zwer, D 1.18.02, Kl. 38581
	Mag. Baumgartner	89	Engelhart	11	
	Mag. Chmielewski	90			
	Mag. Gründel	91			
	Dr. Kienast	92			
	Dr. Oswald, LL.M.	93			
	Mag. Lauchner-Schubert, LL.M.	94	Mannsberger	13	

III.

1. ZUWEISUNG DER RECHTSSACHEN

Rechtssachen, deren Erledigung durch Rechtspflegerinnen bzw. Rechtspfleger erfolgt (Arbeitsgebiete nach § 26 Z. 1 und 2 VGWG) werden den Rechtspflegerinnen bzw. Rechtspflegern entsprechend ihrer Zuteilung zu den Gerichtsabteilungen nach § 26 VGWG (I.) innerhalb der Protokollgruppe fortlaufend zugewiesen.

2. VERTRETUNGSREGELUNG DER RECHTSPFLEGERINNEN UND RECHTSPFLEGER

2.1. Kann eine Rechtspflegerin bzw. ein Rechtspfleger ihr bzw. sein Amt infolge Abwesenheit nicht ausüben, wird ihr bzw. sein Vertreter bei der Erledigung der der Rechtspflegerin bzw. dem Rechtspfleger nach **§ 25 VGWG** zukommenden Geschäften wie folgt bestimmt: Die Vertretung erfolgt gegenseitig in nachfolgenden Kombinationen:

14 - Bader	13 - Mannsberger
8 - Bannauer-Mathis	7 - Bauer
24 - Hais	28 - Fahrngruber
10 - Ziegler	11 - Engelhart
2 - Ortner	12 - Schusseck
16 - Gubesch	17 - Horngacher

Bei den Kombinationen 1 - Konrad, 3 - Dolas und 4 - Ruppitsch erfolgt die Vertretung durch die/den in der Reihenfolge nächste/n Rechtspfleger/in. Die Reihenfolge wird jeweils aus den Zahlen der/s Rechtspflegerin/s in unendlicher Reihenfolge gebildet (d.h. 1 - Konrad, 3 - Dolas und 4 - Ruppitsch, 1- Konrad, usw.).

2.2. Sind die nach 2.1. bestimmten Vertreter verhindert, erfolgt die Vertretung durch die bzw. den in der Zahlenreihe dem zuletzt Vertretenden Nächsten nach II. innerhalb derselben Geschäftsabteilung in unendlicher Reihenfolge. Sind auch die danach bestimmten Vertreter verhindert, kommt die Vertretung in diesen Angelegenheiten allen Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern in der fortlaufenden Reihenfolge nach II. zu, beginnend mit der Rechtspflegerin bzw. dem Rechtspfleger, der jener Geschäftsabteilung angehört, deren Bezeichnung im Alphabet jener folgt, die der zu vertretenden Rechtspflegerin bzw. dem zu vertretenden Rechtspfleger zugeordnet ist. Als vollständiges Alphabet gelten die in alphabetischer Reihenfolge angeführten Buchstaben von A bis S in unendlicher Folge (d. h. A folgt S).

2.3. Kann eine Rechtspflegerin bzw. ein Rechtspfleger ihr bzw. sein Amt infolge Abwesenheit nicht ausüben, wird ihr bzw. sein Vertreter bei der Erledigung der der Rechtspflegerin bzw. dem Rechtspfleger nach **§ 26 VGWG** zukommenden Geschäften wie folgt bestimmt: Die Vertretung erfolgt gegenseitig in nachfolgenden Kombinationen:

14 - Bader	13 - Mannsberger
8 - Bannauer-Mathis	7 - Bauer
24 - Hais	28 - Fahrngruber
2 - Ortner	12 - Schusseck
16 - Gubesch	17 - Horngacher

Bei den Kombinationen 1 – Konrad, 3 – Dolas und 4 - Ruppitsch erfolgt die Vertretung durch die/den in der Reihenfolge nächste/n Rechtspfleger/in. Die Reihenfolge wird jeweils aus den Zahlen der/s Rechtspflegerin/s in unendlicher Reihenfolge gebildet (d.h. 1 – Konrad, 3 – Dolas und 4 - Ruppitsch, 1- Konrad, usw.).

2.4. Sind die nach 2.3. bestimmten Vertreterinnen bzw. Vertreter verhindert oder wird eine Protokollgruppe nur von einer einzigen Rechtspflegerin bzw. einem einzigen Rechtspfleger bearbeitet, so erfolgt die Vertretung der/s zuletzt verhinderten Rechtspfleger/in durch die/den in alphabetischer Reihenfolge nächste/n Rechtspfleger/in, welche für dieses Arbeitsgebiet ebenso noch ausgebildet, geprüft und ernannt sind, in unendlicher Reihenfolge.

für die Protokollgruppe 241: 14 - Bader, 8 - Bannauer-Mathis, 3 - Dolas, 28 - Fahrngruber, 16 - Gubesch, 24 - Hais, 17 - Horngacher, 1 – Konrad, 13 - Mannsberger, 2 - Ortner, 4 – Ruppitsch, 12 – Schusseck, 14 – Bader, usw.

für die Protokollgruppe 242: 14 - Bader, 8 - Bannauer-Mathis, 7 – Bauer, 3 - Dolas, 28 - Fahrngruber, 16 - Gubesch, 24 - Hais, 17 – Horngacher, 1 – Konrad, 13 - Mannsberger, 2 - Ortner, 4 – Ruppitsch, 12 - Schusseck, 14 - Bader, usw.

Im Sinne der Übergangsbestimmung des Gesetzes, mit dem das Gesetz über das Verwaltungsgericht Wien geändert wurde, LGBl. für Wien Nr. 60/2019, erfolgt für die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes am 1.1.2020 den Landesrechtspflegerinnen und -pflegern zur eigenständigen Führung und Erledigung zugewiesenen Verfahren in den

Arbeitsgebieten Recht der Technik, Recht der Wirtschaft, Umwelt- und Landeskulturrecht und Innere Verwaltung nachfolgende Vertretungsregelung für die ehemaligen Protokollgruppen 211, 221, 231 und 251 die Vertretung der bzw. des zuletzt Vertretenden nächsten Rechtspflegerin bzw. Rechtspflegers in alphabetischer Reihenfolge durch jene Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger, welche für dieses Arbeitsgebiet ebenso noch ausgebildet, geprüft und ernannt sind:

Für die Protokollgruppe 211 sind das 8 - Bannauer-Mathis, 24 - Hais und 12 - Schusseck;

für die Protokollgruppe 221 11 - Engelhart, 28 - Fahrngruber und 1 - Konrad;

für die Protokollgruppe 231 3 - Dolas;

für die Protokollgruppe 251 6 - Bader, 7 - Bauer, 3 - Dolas, 11 - Engelhart, 16 - Gubesch, 24 - Hais, 17 - Horngacher, 13 - Mannsberger, 2 - Ortner, 4 - Ruppitsch, 12 - Schusseck und 10 - Ziegler.

3. ABNAHME

Eine zugewiesene Rechtssache (III. 1) wird der Rechtspflegerin bzw. dem Rechtspfleger vom Präsidenten abgenommen,

3.1. wenn Rechtssachen, die Vollstreckungsmaßnahmen betreffen, während der voraussichtlichen Dauer der Abwesenheit der Rechtspflegerin bzw. des Rechtspflegers zu entscheiden sind und seine Vertreterin bzw. sein Vertreter die Abnahme für erforderlich hält;

3.2. wenn die Rechtspflegerin bzw. der Rechtspfleger auf Grund des Beschäftigungsverbotes für werdende Mütter (§ 3 Abs. 1 Mutterschutzgesetz 1979, BGBl. Nr. 221, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 257/1993), wegen eines länger als 3 Monate dauernden Karenzurlaubes oder aus Gründen eines Freijahres abwesend ist;

3.3. wenn gemäß § 18 Abs. 4 Wiener Verwaltungsgericht-Dienstrechtsgesetz das Amt des Rechtspflegers endet; sowie in allen anderen Angelegenheiten,

3.4. wenn die Rechtspflegerin bzw. der Rechtspfleger mehr als zwei Monate aus anderen als aus Urlaubs-, Karenzurlaubes-, Pflegeurlaubs- oder Freiquartalsgründen ununterbrochen abwesend ist.

Eine allfällige Befangenheit ist beim Präsidenten anzuzeigen.

Der Präsident des Verwaltungsgerichtes Wien:
Univ.-Doz. Dr. Dieter Kolonovits, M.C.J.



Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Informationen zur Prüfung der elektronischen
Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter:
<http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at/Content.Node/amtssignatur/Amtssignatur.html>